

Pressemitteilung**Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.****Dipl.-Ing. Fahima Fischer**

20.04.2015

<http://idw-online.de/de/news629559>Forschungs- / Wissenstransfer, Pressetermine
Informationstechnik, Maschinenbau, Physik / Astronomie, Werkstoffwissenschaften, Wirtschaft
überregional**„Es geht nur im großen Miteinander in die Zukunft“****Im Zuge der Hannover Messe 2015 trafen sich am Dienstag, den 14.04.2015 Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Politik zum Pressegespräch. Den anwesenden Journalisten wurden erste Einblicke in die anstehende Werkstoffwoche in Dresden gegeben.**

Während sich auf dem Messegelände die Besucher durch die Hallen drängten, wurde im Pressezentrum der Hannover Messe die Werkstoffwoche vorgestellt. Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Stadt Dresden, möchte mit der Werkstoffwoche eine Zusammenführung von verschiedenen Technologien vorantreiben, um so neue Anwendungen für die Industrie zu schaffen. Dr.-Ing. Frank O.R. Fischer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGM, wies auf die Wichtigkeit von eingesetzten Werkstoffen hin, da sie maßgeblich am Erfolg eines Produktes beteiligt sind. Die Werkstoffwoche soll „Impulse für die Industrie geben, um neue Lösungen zu finden“. Dr.-Ing. Peter Dahmann, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Stahlinstituts VDEh, machte deutlich, dass hybride Werkstoffe in der Zukunft immer gefragter werden während Prof. Dr. Hubert Jäger von der Technischen Universität Dresden eine engere Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Forschung und Politik forderte, um neue Materialien und Technologien schneller zu etablieren. „Es geht nur im großen Miteinander in die Zukunft“, so Jäger weiter. Die Werkstoffwoche 2015 steht unter dem Motto „Werkstoffe für die Zukunft“ und findet vom 14. – 17.09.2015 in Dresden statt.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.werkstoffwoche.de>



(Dr.-Ing. Peter Dahlmann, Prof. Dr. Hubert Jäger, Oberbürgermeister Dresden Dirk Hilbert und Dr.-Ing. Frank O.R. Fischer, v.l.n.r.)